

INHALT

Vorwort zur zweiten Auflage	11
Verzeichnis der Abkürzungen	13
Einleitung	15

TEIL I: DIE SCHWEIZ, DIE JUDEN UND EUROPA

1. MEINEN, AUFSPALTEN, BESCHWICHTIGEN. DIE SCHWEIZ UND DIE ANTISEMITISCHE «JUDENFRAGE» IN EUROPA	25
Emanzipation und Antisemitismus in Europa: Psychologische, soziale und politische Aspekte	27
Die Verschweigerung des Antisemitismus: Zur Genesis und Funktion der Judenfeindschaft im Kleinstaat	34
Antisemitismus als Ausdruck der kulturellen und politischen Krise: Stilisierung und Tabuisierung der «Judenfrage»	41
Die antisemitische Dynamik des Frontismus: Ideologische Komponenten und politisches Umfeld	51
«Numerus clausus» und die Kunst der Aufspaltung: Die «Judenfrage» als Fremden- und Flüchtlingsfrage der Behörden	59
Die Versuchung des Antisemitismus: Judenfeindschaft, Gleichgültigkeit und Abwehr in den Kirchen	70

2. STANDHALTEN ODER FLÜCHTEN. JÜDISCHE ABWEHR UND AUFKLÄRUNG 1933–1941	85
 Pestalozzis Schweiz: Entsorgung einer antisemitischen Politik	86
 Jüdische Abwehr und Aufklärung: Veränderungen in der Abwehrstrategie angesichts nazistischer Bedrohung	93
 Integration der Kräfte und interne Abwehrorganisation	105
 Lob und Preis der Aufklärung: Abwehr als Organisation von Loyalität und Demokratieschutz	110
 Liberales Empfinden und sozialdemokratische Heimat: Bündnisprobleme, Sozialstruktur und politische Orientierung	122
 Die JUNA und die publizistische Verteidigung: Politische Praxis jüdischer Medien zwischen Zensur und Selbstzensur	129
 Menschenrechte oder Minderheitenschutz? Jüdischer Positionswandel im völkerrechtlichen Denken. Ein Exkurs über die Genesis der Grund- und Gruppenrechte	138
 3. VON FALL ZU FALL. DER BUNDESRAT UND DIE SCHWEIZER JUDEN IM IN- UND AUSLAND	145
 Im Reich der Kopfgänger: Der Ludwig-Bericht und seine Auftraggeber	147
 Die inverse Seite des J-Stempels: Schutz oder Diskriminierung der Schweizer Juden?	157
 Schwache Diplomaten, starke Gerichte: Zur deutschen Politik der «Arisierung» in der Schweiz	169
 Jüdische Uhren made in Switzerland: Rüstungspolitik am Beispiel der «Tavannes Watch Co.»	176

Angesichts von Farcen und Revanchen: Die Schweizer Juden in Italien und Frankreich 1940 bis 1943	183
Preisgabe der Schweizer Juden? Bundesrat Pilet-Golaz und eine verschwiegene Affäre	194
Doppelt diskriminierte Frauen: Fremde Jüdinnen oder jüdische Schweizerinnen?	208

TEIL II: DIE JUDEN IN DER SCHWEIZ

4. POLITISCHE UND INSTITUTIONELLE GRUNDLAGEN. DIE JÜDISCHEN ORGANISATIONEN IN DER SCHWEIZ	221
Von den Milieu- zu den Einheitsgemeinden: West- und osteuropäisches, orthodoxes und liberales, religiöses und säkulares Judentum in der Schweiz seit 1918	222
Unter doppeltem Druck: Jüdisch-schweizerische Verbände mit nationaler Bedeutung	229
Zwischen Politik und Philantropie: Jüdische Kräfte und Konflikte im Kongressland Schweiz	242
Die politischen und religiösen Bewegungen: Zionisten, Bundisten, Agudisten und Weltkongress in der Schweiz	250
Philantropische Organisationen: «Russen» und «Amerikaner» in der Schweiz. JDC, HICEM, HIAS, ORT, OSE	270

5. MINHAG SUISSE. SCHWEIZERISCHE FLÜCHTLINGSPOLITIK, INTERNATIONALE MIGRATION UND JÜDISCHE TRANSMIGRATIONSPOLITIK 1938–1945	279
Ursache, Planung und Wirklichkeit in der Migration – mit einigen Bemerkungen zur Wanderungsforschung	281
Ein seltsames Paar – oder Evian und die Folgen: Jüdische und schweizerische Transmigrationspolitik	294
Zionistische Auswanderung, legal und illegal: «Schweizer» Transmigration während der vierten Alija	308
Gescheiterte Hoffnungen in Übersee: Die Projekte für Massenwanderung und Agrarkolonien	319
Arbeit, Berufsbild und soziale Umschichtung: Zwischen Selbsthilfe und Disziplinierung der Flüchtlinge	330
Jüdische Flüchtlinge wohin? Die Frage der Rück- oder Weiterwanderung zwischen Bevormundung und Selbstbestimmung	344
Eine Befragung der andern Art: Die Flüchtlings-Enqueten 1944 und 1946 zu Zielen und Zukunft	356
Summa und Exkurs: Point d'argent – point des Suisses. Warum und wie die Juden die Flüchtlingspolitik finanzierten	364

6. DIE BOTEN DES HOLOCAUST.	387
JÜDISCHE HILFE INS AUSLAND, KONFLIKTE UND KRISEN IM INNERN	
Lublin, Schanghai...	
Die Hilfe für die notleidenden Juden von der Schweiz aus	390
...und Gurs:	
Die Hilfe ins Ausland und die Lage im Innern 1940–1942	396
Insel der Wissenden:	
Die Schweiz und die Juden im Angesicht des Holocaust	406
Ein schwarzer August 1942 und seine Folgen.	
Die Schweiz, der Holocaust und die Krise im SIG	415
Kinder im Krieg ...	
Jüdische und christliche Hilfe für Kinder und Waisen	428
... und ein Krieg um Kinder?	
Rivalitäten und Hoffnungen, Missionsgefahr und Zukunftspläne	440
Schwarze Rivalitäten und weisse Westen:	
Ausblick auf die Verhandlungen mit der SS von neutralen Ländern aus	455
ANHANG	
Anmerkungen	463
Quellen- und Literaturverzeichnis	519
Verzeichnis der Tabellen und Kastentexte	545
Namenregister	547